

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2100

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 05.01.2022

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 22.12.2021

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

KRONES hydrocare MS 2100

Name des Stoffs Kaliumfluorid
REACH Registrierungsnummer 01-2119555273-40

Identifikationsnummern

CAS-Nr. 7789-23-3
EG-Nr. 232-151-5
Index-Nr. 009-005-00-2

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Mineralsalz

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

KIC KRONES Internationale Cooperationsgesellschaft mbH
Böhmerwaldstraße 5
93073 Neutraubling

Telefon-Nr. +49 9401 70-3020
e-mail kic@kic-krones.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftnormales Zentrum Nord)

Bei Transportunfällen und sonstigen Notfällen:

+49 89 220 61012 (NCEC, National Chemical Emergency Centre)

0800 000 7801 (toll free, access from Germany only)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 3; H301

Acute Tox. 3; H311

Acute Tox. 3; H331

Eye Dam. 1; H318

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Bewertung von toxikologischen und ökotoxikologischen Daten gem. Anhang I, Teil 3 und 4.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Produktidentifikator

7789-23-3 (Kaliumfluorid)

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2100

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 05.01.2022

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 22.12.2021

Region: DE

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS06

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H301+H311+H331
H318

Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen
Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P260
P280
P301+P330+P331
P302+P352
P305+P351+P338

P308+P313

Staub nicht einatmen.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.

vPvB-Beurteilung

Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung

Name des Stoffs Kaliumfluorid

Identifikationsnummern

CAS-Nr. 7789-23-3
EG-Nr. 232-151-5
Index-Nr. 009-005-00-2

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)

oral	dermal	inhalativ
148,5 mg/kg Körpergewicht		1 mg/l

3.2 Gemische

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Gemisch.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort einen Arzt aufsuchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2100

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 05.01.2022

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 22.12.2021

Region: DE

Mund ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl; Alkoholbeständiger Schaum; Löschpulver; Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten und entsorgen. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubablagerungen können sich auf allen Ablagerungsflächen in einem Betriebsraum ansammeln.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit gründlich waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Beseitigung von Staubablagerungen. Staub befeuchten, in ein gut schließendes Behältnis füllen und gefahrlos beseitigen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2100

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 05.01.2022

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 22.12.2021

Region: DE

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

6.1D Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
	TRGS 900		
	Fluoride		
	einatembare Fraktion F		
	Wert	1	mg/m ³
	Spitzenbegrenzung	4(II)	
	Hautresorption / Sensibilisierung	H	
	Bemerkungen	Y	
	2000/39/EC		
	Fluorides, inorganic		
	Wert	2,5	mg/m ³

Biologische Grenzwerte

Nr.	Name des Stoffs		
1	Kaliumfluorid		
	TRGS 903		
	Hydrogenfluorid (Fluorwasserstoff) und anorganische Fluorverbindungen (Fluoride)		
	Parameter	Fluorid	
	Wert	4	mg/L
	Bemerkung	11/2020 DFG	
	Untersuchungsmaterial	U	
	Probenahmezeitpunkt	b	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	Kaliumfluorid			7789-23-3 232-151-5
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,44 mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	0,44 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	3 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	3 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	12 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	12 mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Umweltkompartiment	Art		Wert
1	Kaliumfluorid			7789-23-3

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2100

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 05.01.2022

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 22.12.2021

Region: DE

			232-151-5
Wasser	Süßwasser	0,89	mg/L
Boden	-	11	mg/kg
Kläranlage (STP)	-	51	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen. Partikelfiltergerät (EN 143).

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	NR		
Materialstärke		0,6	mm
Durchdringungszeit	>	480	min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verwenden Sie einen geeigneten Behälter, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden. Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand			
fest			
Form/Farbe			
fest			
farblos			
Geruch			
geruchlos			
pH-Wert			
Wert	8	-	9
Bezugstemperatur		18	°C
Konzentration		50	g/L
Siedepunkt / Siedebereich			
Wert		1505	°C
Bezugsdruck		1	atm
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt			
Wert		846	°C
Zersetzungstemperatur			
Keine Daten vorhanden			

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2100

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 05.01.2022

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 22.12.2021

Region: DE

Flammpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Zündtemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Oxidierende Eigenschaften	
Das Produkt hat keine brandfördernden Eigenschaften.	
Explosive Eigenschaften	
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
Entzündbarkeit	
nicht entzündbar	
Untere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Obere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Dampfdruck	
Keine Daten vorhanden	
Relative Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden	
Relative Dichte	
Keine Daten vorhanden	
Dichte	
Wert	2,48 g/cm ³
Bezugstemperatur	20 °C
Schüttdichte	
Wert	400 kg/m ³
Wasserlöslichkeit	
Wert	923 g/L
Bezugstemperatur	18 °C
Löslichkeit	
Keine Daten vorhanden	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	
Keine Daten vorhanden	
Viskosität	
Keine Daten vorhanden	
Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2100

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 05.01.2022

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 22.12.2021

Region: DE

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
LD50		148,5	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	EPA OPPTS 870.1100		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
LD50		> 2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	EPA OPPTS 870.1200		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
LC50		1	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	U.S. Federal Regulations, Title 49, Transportation Revised Oct. 1, 1979, Appendix A - Method of Testing Corrosion to Skin		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2100

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 05.01.2022

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 22.12.2021

Region: DE

1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	EPA OPP 81-6		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
Aufnahmeweg		oral	
Expositionsdauer		6	Wochen
Spezies	Maus		
Methode	EPA OPPTS 870.5385		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
Aufnahmeweg		oral	
Art der Untersuchung		Drei Generationen Reproduktionstoxizität	
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
Aufnahmeweg		oral	
Spezies	Ratte		
Methode	EPA OPP 83-5		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
Aufnahmeweg		oral	
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 407		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
Aufnahmeweg		oral	
Expositionsdauer		28	Tag(e)
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 407		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Aspirationsgefahr			
Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2100

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 05.01.2022

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 22.12.2021

Region: DE

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)	
Keine Daten vorhanden	

Fischtoxizität (chronisch)	
Keine Daten vorhanden	

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
EC50		26	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Trichoptera aquatische Larven		
Methode	US Environmental Protection Agency, 440/5-86-001; Method for Acute Toxicity Tests with Fish, Macroinvertebrates and Amphibians		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)	
Keine Daten vorhanden	

Algentoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
EC50		43	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Scenedesmus subspicatus		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)	
Keine Daten vorhanden	

Bakterientoxizität	
Keine Daten vorhanden	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kaliumfluorid	7789-23-3	232-151-5
BCF		58	
Spezies	Fisch		
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
vPvB-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2100

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 05.01.2022

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 22.12.2021

Region: DE

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	6.1
Klassifizierungscode	T5
Verpackungsgruppe	III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	60
UN-Nummer	UN1812
Bezeichnung des Gutes	KALIUMFLUORID, FEST
Tunnelbeschränkungscode	E
Gefahrzettel	6.1

14.2 Transport IMDG

Klasse	6.1
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN1812
Proper shipping name	POTASSIUM FLUORIDE, SOLID
EmS	F-A, S-A
Label	6.1

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	6.1
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN1812
Proper shipping name	Potassium fluoride, solid
Label	6.1

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES hydrocare MS 2100

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 05.01.2022

Ersetzte Version: 1.0.0, erstellt am: 22.12.2021

Region: DE

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Das Produkt enthält keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Der Stoff gilt nicht gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als ein für die Aufnahme in den Anhang XIV in Frage kommender Stoff (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Der Stoff unterliegt nicht REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: H2

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse	1
Kenn-Nr.	341
Quelle	Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.
Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H331	Giftig bei Einatmen.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.
Prod-ID 782118